B3.2. Landesjugendringe

Antragsteller*in: BDKJ Vorstand (BDKJ Vorstand)

Berichtstext

Landesjugendring (LJR) Rheinland-Pfalz

Der Landesjugendring ist die politische Interessenvertretung für die kirchliche und außerkirchliche Jugendverbandsarbeit in Rheinland-Pfalz

Der Vorstand des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz arbeitet aktuell in folgender Besetzung zusammen: Caja Stübenrath (DGB – Jugend) und Volker Steinberg (aej) als Vorsitzende und Sascha Zink (BDKJ) sowie Miriam Duttweiler (ASB Jugend) als stellvertretende Vorsitzende.

Im Berichtsjahr fanden neben den Vorstandssitzungen auch eine mehrtägige Klausur statt. Wiederkehrende Tagesordnungspunkte der Vorstandssitzung sind Vorbereitung, Auswertung und Rückkopplung der Gremien, Ausschüsse und Arbeitsgruppen. Auch Gespräche mit den Ministerien des Landes, sowie mit den Landtagsfraktionen und dem Landesjugendamt wurden beständig geführt, um die jugendpolitischen Belange in die Landespolitik zu tragen.

Sascha Zink (BDKJ Mainz) vertritt im Vorstand des LJR die Interessen des BDKJ. Des Weiteren bringen Limburg, Speyer und Trier im Hauptausschuss die Themen des BDKJ in die Diskussion ein.

Zentrale Themen des Landesjugendrings im Berichtszeitraum waren:

• Generationengerechtigkeit – Politik für junge Menschen heute gestalten

• Kinder- und Jugendarmut begegnen

• Erhöhung des Ausgleichsbetrags für Sonderurlaub

• Stärkung der Demokratie durch Solidarität als politisches und gesellschaftliches Grundprinzip

• Keine Zusammenarbeit mit demokratiefeindlichen Parteien und Verbände

• Stärkung der Freiwilligendienste

• Mentale Gesundheit junger Menschen

• Positionsbeschluss: Prävention von Hate Speech und Schutz junger Menschen stärken.

Der Vorstand des Landesjugendrings erfährt insgesamt eine positive Resonanz für die Arbeit des Landesjugendringes, nicht nur in den vielen Gesprächen und Treffen mit Politiker*innen und Vertreter*innen der Landesregierung, sondern auch bei öffentlichen Anlässen, wie z.B. der Eröffnung zur Jugendsammelwoche, bei unserem politischen Sommerfest und dem Demokratietag.

Der Landesjugendring genießt ein hohes Maß an Vertrauen und Akzeptanz in der politischen Öffentlichkeit in Rheinland-Pfalz: das freut uns und bestärkt uns, unsere gemeinsamen Ziele weiter zu verfolgen und in die jugendpolitischen Debatten hineinzutragen.

Die (Zusammen-)Arbeit im Vorstand ist von hoher gegenseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen geprägt. Der Vorstand des Landesjugendrings versteht seine Arbeit in der Verpflichtung, sich für Kinder und Jugendliche sowie für die Jugendverbände in Rheinland-Pfalz einzusetzen.

Die Zusammenarbeit, den Austausch und die Vernetzung im Landesjugendring Rheinland-Pfalz bewerten wir als sehr fruchtbar und bereichernd. Dabei nehmen wir eine hohe Bereitschaft bei den Mitgliedsverbänden wahr, gemeinsam Positionen zu entwickeln, die dann auch von allen vertreten werden.

Die gute Zusammenarbeit mit den politischen Akteuren in Rheinland-Pfalz und der Landesregierung in den letzten Jahren konnte noch weiter ausgebaut werden. Der Landesjugendrings ist in der beständigen Kommunikation mit der Landesregierung und den zuständigen Verwaltungsorganen, wie das Landesjugendamt. Auch steht der Landesjugendring im regelmäßigen Kontakt mit den Abgeordneten und den demokratischen Fraktionen des Landtags, um unsere jugendpolitischen Forderungen und Anliegen einzubringen. Mit der neuen Landesregierung wird es wichtig sein unsere bestehenden Kontakte zu vertiefen aber auch gerade neue Kontakte zur Landesregierung auszubauen.

Hessischer Jugendring (hjr)

Die Vertretung im geschäftsführenden Vorstand des Hessischen Jugendrings übernimmt für den BDKJ Hessen seit 2019 Nadine Wacker. Der Vorstand arbeitet aktuell in folgender Besetzung zusammen: Mario Machallet (Sportjugend) als Vorsitzender und Charlotte Rosa Dick (DGB – Jugend), Ben Seiler (aej) und Charleen Dresen (SJD -Die Falken) als stellvertretende Vorsitzende.

Im hjr Vorstand ist Nadine Wacker für das Team 2- Grundsatzfragen zuständig. Darin enthalten sind die Themen: Jugendpolitik, JuLeiCa, Förderung des Ehrenamts, Ganztagsschule, Bildung und internationale Jugendarbeit. Außerdem ist sie Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss

Die Mitarbeit im hjr erfordert einen hohen personellen Ressourceneinsatz. Insgesamt ist dieser Einsatz im Sinne der Interessensvertretung für die Jugendverbandsarbeit in Hessen und somit auch für den BDKJ von hohem Interesse und gewinnbringend. Besonders aufgrund der finanziellen Unterstützung, die wir durch den hjr bekommen. Die Finanzierung können wir aufgrund steigender Lotto Mittel erneut für 2026 aber auch schon gesichert für 2027 erhöhen.

Auf dem Hessentag in Fulda wird es daher eine gemeinsame Veranstaltung der Liga Hessen, Sportjugend und dem Hessischen Jugendring in Kooperation mit Lotto Hessen und dem Finanzministerium geben. Zum einen, wollen wir Danke für die großartige Unterstützung sagen, zum anderen aber auch deutlich machen, dass wir eine kontinuierliche Erhöhung der Mittel benötigen.

Weitere Themen, die den HJR aktuell beschäftigen sind: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, Inklusion, Queere Jugendarbeit- im ländlichen Raum, Partizipation, die Anbindung der Kreis- und Stadtjugendringe an den hessischen Jugendring sowie der Landesjugendkongress HOP!. Dieser wird im Oktober wieder stattfinden und ist für uns ein wichtiges Format zur Beteiligung von jungen Menschen in Hessen.

Dies ist nur ein Ausschnitt der Arbeit des Hessischen Jugendrings. Wenn ihr Fragen dazu habt, meldet euch gerne oder schaut auf: https://www.hessischer-jugendring.de/